

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 200.

Montag den 19. Juli.

1858.

Leipzig, am 17. Juli. * Heute Nachmittag 3/4 1 Uhr traf Se. Maj. der König von Sachsen mit Gefolge, von Dresden kommend, hier ein, und begab sich alsbald nach dem sächs.-bayer. Bahnhofe, wo Höchstderfelbe das Diner einzunehmen geruhte und 1/2 3 Uhr in dem ihm entgegengesendeten k. bayer. Salonwagen die Reise nach München fortsetzte. Zu Höchstdessen Empfange hatten sich auf dem hiesigen Dresdner Bahnhofe der aus Bayern heute hier angelangte General v. d. Lann, so wie der hiesige k. griech. Consul, der Archimandrit der hiesigen griech. Gemeinde und die Gemeindeglieder selbst eingefunden, welche Se. Maj. mit den freudigsten Zurufen ehrerbietig begrüßten.

Leipzig, am 18. Juli. Heute Morgen ist der seit 6 Tagen vermiste Kellnerbursche K. im sogen. Ochsengraben an der großen Funkenburg ertrunken aufgefunden worden. Er soll durch leichtsinnigen Lebenswandel in Schulden gerathen sein, was die Ursache seiner Entleibung gewesen sein mag.

Stadttheater. Heute Montag den 19. Juli: Das berühmte Haupt, oder: Der lange Israel. Zeitgemälde mit Gesang in 3 Acten von R. Benedix.

Commertheater. Montag den 19. Juli zweite Gastdarstellung der Kinder des Herrn Rottmayer, Amalie, Franziska und Friedrich. — Eine brillante Verlegenheit. — Zum ersten Male: Meine Tante — Deine Tante. — Nur keinen Miethscontract, oder: Haben Sie Kinder? — Zum ersten Male: Die Puppe, oder: Die kleine Schwester der Geliebten. Anf. 7 Uhr.

Große Pflanzenauction.

Dienstag den 20. Juli a. e., so wie beziehentlich am folgenden Tage, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr soll eine große Anzahl Camellien, Azalea indica, 15 Stück Drangebäume, mehre große Granatbäume in voller Blüthe, Agaven, Hortensien, Blattpflanzen, Decorationspflanzen, einige Cycas revoluta, eine Sammlung Cacteeae, zum Theil in Original-Exemplaren u. s. w. in der eisernen Wagenhalle am Packammergebäude gegen Baarzahlung durch mich meistbietend versteigert werden. Leipzig, im Juli 1858.

R. = Anw. Winter,
req. Notar.

Bekanntmachung.

Nächstkommenden

Sechsten August dieses Jahres

und folgende Tage sollen von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im vormaligen Packammergebäude alhier eine Partie überzählige oder sonst außer Gebrauch gesetzte Inventariengegenstände an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Courant öffentlich versteigert werden.

Unter diesen Gegenständen befinden sich namentlich eine Anzahl vollständige große Schaalwaagen nebst eisernen Zollgewichtsstücken von diverser Größe, ferner gute Doppel- und andere Fenster, doppelte und einfache Schreibpulte mit und ohne Verschluss, 2 niedrige Eckschränke, 1 sogenannter Stechkarren, 1 Handwagen, mehrere Glashüren mit Klinschlössern, und eine Anzahl Feueressgitter. Uebrigens hängt auch ein specielles Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände zu Jedermanns Einsicht an Hauptamtsstelle aus. Leipzig, den 16. Juli 1858.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

In Vertretung
H. A. Kent.

Heute

Fortsetzung der Auction Brühl Nr. 2, 2 Treppen, früh 9 bis 12, Nachmittags 3 bis 6 Uhr. Kataloge dazu dort unentgeltlich.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pega, Zwenkau etc. erscheint Mittwachs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Das Lampenreinigen befindet sich nicht mehr kl. Fleischer-gasse Nr. 6, sondern Petersstraße Nr. 3 im Hofe links 1 Treppe.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt, wieder schnell und billig hergestellt Nicolaisstraße 32, 4 Tr. bei E. Böhme.



Die gefehlten mittlen Nrn. der
Fliegenschranke

zu 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2 und 7 sch pr. Stück empfing ich so eben und empfehle zugleich die runden und ovalen Fliegenstürzen in allen Grössen.

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Leipzig - Dresdner Eisenbahn.



Vom 18. d. Mts. ab wird unser Nachmittags- Personenzug Nr. V. des Fahrplans, statt um 2 Uhr, erst um 2 1/4 Uhr Nachmittags von Leipzig nach Dresden abgehen. Die Abfahrt desselben von den Zwischen-Stationen bleibt unverändert.



Leipzig, den 16. Juli 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.

O. L. Erdmann, f. d. Bevollmächtigten.

Sächs.-Böhmische



Dampfschiffahrt.

Regelmässig täglich

von Riesa früh 8 Uhr (nach Ankunft der Eisenbahnzüge) nach Meissen und Dresden,
 = Dresden Nachm. 2 1/2 Uhr nach Riesa (zum Eisenbahnanschluss).
 Im Uebrigen verweisen wir auf den Fahrplan.

Dresden, den 15. Juli 1858.

Die Direction.

Die Schluss-Zeichnung

für den Oberhermsdorfer Kohlenbauverein erfolgt
 am 31. Juli d. J. Nachmittags 6 Uhr.

Bis zu diesem Schlusstermin nehmen Zeichnungen an
 Leipzig, den 14. Juli 1858.

Sieland & Comp.

Während der Erneuerung unseres Locals befindet sich
 unser Geschäft in Kochs Hofe, erste Etage, bisher von
 Herren Riedel Volkmann & Co. benutzt.

Becker & Co.

Grosser Ausverkauf.

Um das Lager von Krystall-Spiegelgläsern zu reduciren soll eine Partie kleiner und ganz großer brillanter Gold-
 Baroque-Spiegel im neuesten Geschmack gänzlich ausverkauft werden, und werden auch Wiederverkäufer hierauf aufmerksam
 gemacht.
 Die Leipziger Spiegel-Fabrik, Burgstraße Nr. 21.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Kohlensaures Wasser à Fl. 2 ^{ngl.},
 Soda-Wasser = = 2 1/2 ^{ngl.}.
 Kohlensaures Wasser in Ballons zu 30 Pfd. 1 ^{ngl.}
 Leere Flaschen werden zu 1 ^{ngl.} zurückgenommen.
 Hofapotheke zum weissen Adler.

Um unser Lager wegen vorgerückter Saison von vorjäh-
 rigen, so wie auch theilweise von diesjährigen Sommer-
 Artikeln zu befreien, verkaufen wir solche zu nachstehend
 außergewöhnlich billigen Preisen:

bunte gemusterte und glatte schwarze seid. Stoffe	die Robe 7 3/4—12 ^{ngl.}
3/8 Elle brt. engl. Barège, gemustert und glatt	die Elle 3 3/4—5 ^{ngl.}
3/4 Elle brt. bedruckte franz. Jaconas	= = 3 1/2—5 =
3/8 = = Poil de chèvre in sehr gr. Auswahl u. hübschen Mustern	= = 3 1/2—4 1/2 =
3/8 Elle brt. Mohair in glatt und gemustert	= = 3 3/4—5 =
3/4 Elle brt. Glacé chiné	= = 5 =
div. halbwoll. und halbseid. Stoffe	die Robe 2 1/2—4 ^{ngl.}
3/4 Elle brt. Camlot, Paramattas, Mixed Lustre etc.	die Elle 4 1/2—5 ^{ngl.}
3/4 Elle brt. Cachemirienne, carirt und gestreift	= = 3 3/4—5 =
3/4 Elle brt. echtfarbige Callicos	= = 3 1/2 =
Robes à volants in Barège anglais	die Robe 2 1/2—4 ^{ngl.}
Robes à volants und à 2 lés in verschiedenen halbwollenen und halbseidenen Stoffen	= = 3—4 =

ferner: Châles, Tücher, Cravattes, Westen, Hosenzeuge,
 so wie eine Auswahl in Mantillen und Mantelets, sämt-
 liche Gegenstände zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Lehmann & Schmidt, Markt Nr. 17/2, Königshaus.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts *
 Ausverkauf von Pariser Brochen, Armbändern, Nadeln, Chemi-
 settes-Knöpfchen, Colliers, Fächern, Schleiern, Tülls, Spitzen,
 Handschuhen, Fillet- und Häkelarbeiten, Gürteln und Modebändern
 billig bei Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 46.

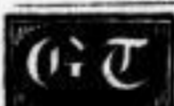
Schmidt & Böttcher,

32. Sainstraße 32,

empfehlen zu außerordentlich billigen Preisen
 3/4 Cattune, 3/4 französische Jaconets,
 3/4 Poil de chèvre, 3/4 Mousseline de laine,
 Roben à deux lés und à Volants in verschiedenen Stoffen,
 Steppdecken, Stahl-, Moiré- und Crinolinröcke,
 Herren-Schlipse zu 7 1/2 und 10 ^{ngl.} pr. Stück,
 Kinderstrümpfe zu 20 bis 35 ^{ngl.} pr. Duzend,
 Damen- und Herren-Wäsche der neuesten Façon,
 in Schirting, Leinen und anderen Stoffen,
 sowie noch verschiedene andere in unser Fach einschlagende
 Artikel in großer Auswahl.

Halsbinden und Cravatten

aus Rosshaarstoff, sehr praktisch und fein, empfiehlt billigst
 Louise Schneider, Kaufhalle, Treppe B, 1 Treppe.



Badekappen

in Wachstaffet und Gummi, halb und ganz gebleichte
 Schwämme, Schwammbeutel, leichte Badeseife
 und ganz wohlfeile gute Eau de Cologne empfehlen
 Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen 11, 1 Tr.

Schwammbeutel und Bademützen,

billige Eau de Cologne, Eau de Lavende und leichte Seife zum
 Bade, wie auch Kämme, Bürsten, Spiegel, lackirte Trinkbecher
 u. s. w. empfiehlt F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Marienbader Sommerhüte

in Buckskin, ganz etwas Neues und besonders Leichtes für den
 Sommer, so wie auch Pariser Filz- und Seidenhüte empfiehlt

C. Albert Bredow, Mauricianum.

Ein Clavier, 6 3/4 Oct., vor einem Jahre in einer Stutt-
 garter Fabrik gebaut, ist wegen Abreise des Besitzers zu ver-
 kaufen Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 6, 4 Treppen links.



Pianoforte-Verkauf und Vermietung.
Neue und gebrauchte Pianofortes in Flügel- und Tafelform, von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller Bauart sind zu verkaufen oder zu verm. im Pianofortegeschäft von **Hayne**, Petersstr. 13.

Hausverkauf.

Ein Hausgrundstück, wobei zwei Gärten in freundlicher Lage, Dresdner Straße am Thore und Grenzgassen-Ecke Nr. 1, ist wegen Todesfalls unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere im Hause daselbst.

Für Bauunternehmer!

Die sub Nr. 4 u. 5 an der Mühlgasse und Nr. 1 am Obstmarkt gelegenen Häuser, in welchen sehr viel brauchbares Baumaterial enthalten, sollen zum sofortigen Abbruch verkauft werden durch **Adv. Julius Tschermann.**

Actien-Verkauf.

Mehrere Interims-Scheine der Lugauer Bergbau-Gesellschaft in Rhénania bin ich beauftragt zu verkaufen.

E. Claus,
Zeiger Straße Nr. 7.

1/5 Kur Himmlisch Heer Fundgrube

im Annaberger Bergamtsbrevier ist zu verkaufen beauftragt **Adv. Emil Taube**, Brühl 58.

Eine Rußbaumputzcommode mit Aufsehschrank, sehr gut gehalten, ist billig zu verkaufen
Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind Schreib- und Kleidersecretaire, Sophas, Ottomanen, runde, Auszieh-, Näh- u. Klappische, Waschtische, Sopha- u. Pfeilerspiegel, Tisch- u. Pfeilercommoden, Bücherschrank, Küchenschrank, schöner Bügeltisch, Kleiderhänge u. a. m. Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Einige Gebett reinliche und gute Federbetten sind billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 21 rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen ist Umzugs halber 1 gr. Bockleiter, 1 polirter Holzkasten, 4 St. starke Eisen zu Blumenbretern, Vogelbauer, ein gr. Feigenbaum, einiges Kupfer u. Zinn Dresd. Str. 26a, 2 Tr.

Ind. Brodlumpen-Zucker

zum Einsetzen von Früchten empfiehlt pr. Pfund 6 $\frac{1}{2}$ in Centnern billiger

F. B. Martin, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

Stearinkerzen

in vorzüglich schöner Qual. à 9 und 10 $\frac{1}{2}$ pr. Pack, in Partien billiger empfiehlt nebst Paraffin- und Wachskerzen, Wachsstock und Nachtlichtern in allen Sorten

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Beste Wasch-Seife

pr. Pfund 55, 50 und 44 $\frac{1}{2}$, für 1 $\frac{1}{2}$ 6, 7 und 7 $\frac{1}{2}$ Pfund,

gelbe und braune Harzseife

pr. Pfund 4, 3 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$, für 1 $\frac{1}{2}$ 9, 10 und 11 Pfund empfiehlt

Hermann Hoffmann,
Dresdner Straße Nr. 58 60.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch gebrannt, 9 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ pr. Pfund empfiehlt

F. B. Martin, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

Frischer Eiblaß ist angekommen und zu haben bei **J. F. Drenzig.**

Kleine Milchschwein-Schinken von 5—6 Pfd. erhielt wieder **S. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

Schöne Winter-Cervelatwurst, Thüringer Knackwürstchen, täglich frisch gekochten Schinken, fein marinierte Häringe, neue saure Gurken empfiehlt **S. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

Frische bayerische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei **Theod. Feld**, Petersstraße Nr. 19.

Einkauf von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhwerk und dergleichen mehr Gewandgässhen Nr. 3 im Gewölbe.

Flügel gesucht. Es wird ein gebrauchter, aber gut gehalten und moderner Flügel zu kaufen gesucht im Pianofortegeschäft von **Hayne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Meubles und Wirtschaftssachen, Federbetten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. und gute Preise bezahlt **Brühl Nr. 11 im Gewölbe.**

Zu kaufen gesucht wird eine Zink- oder Blech-Badewanne. Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 22 beim Klempner.

600 Thlr. sind gegen erste Hypothek sofort durch mich auszuleihen.
Adv. Robert Zenker, Grimm. Str. Nr. 5.

Die Buchhalterstelle in der Maschinenfabrik ist besetzt, was ich den geehrten Bewerbern hiermit anzeige.

Louis Apitzsch, Dresdner Straße.

Ein zuverlässiger Buchdrucker (Schweizerdegen) kann bei gutem Gehalt und ausdauernder Condition sofort Placement finden bei **J. L. Schlesinger**, Deberan.

Für ein hiesiges Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft suche ich einen zuverlässigen und besonders ehrlichen Markthelfer. Unter Beibringung ihrer Zeugnisse zu melden bei **Fedor Wilisch**, Dresdner Straße Nr. 33.

Ein guter, ehrlicher Mensch, der sich zum Colportieren eignet, wird für eine Buchhandlung gesucht. — Näheres in der Schulbuchhandlung Neumarkt Nr. 9.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt oder zu Michaelis ein junger Mann mit erforderlicher Schulbildung als Handelslehrling. Adressen poste restante Leipzig franco unter Chiffre

B. J. H. O.

Ein geübter Cigarrenbündler findet Beschäftigung bei **Heinrich Weister.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von 14 bis 15 Jahren goldnes Einhorn.

Gesucht wird sogleich ein kräftiger Laufbursche. Zu erfragen **Lauchaer Straße Nr. 1, 4 Treppen rechts.**

Gesucht wird in einer auswärtigen Cigarren-Fabrik ersten Ranges ein exacter guter Sortierer, dem dauernde lohnende Arbeit zugesichert wird. Gef. Auskunft erteilt Herr **G. Segnitz**, Wackerkunst Nr. 16.

Gesucht wird gleich oder bis den 1. August ein mit guten Attesten versehenener tüchtiger Bursche in eine Restauration. Zu erfragen **Grimma'sche Straße Nr. 22 parterre.**

Puzmacherin. In einer kleinen, aber lebhaften Stadt in der Nähe von Halle werden 1—2 Puzmacherinnen, geübt im Hauben- und Hutmachen, bei freier Station und gutem Gehalt zum sofortigen oder baldigsten Antritt gesucht.

Reflectirende wollen sich diesen Dienstag von früh 10 Uhr melden **Hainstraße Nr. 1, 3. Etage bei Th. Fischer.**

Für ein gutes renommirtes Puzgeschäft werden Lernende zu engagiren gesucht. Das Nähere bei **Mad. Krobisch**, Barfußg. 2.

Geübte Filetstricker finden dauernde Beschäftigung, so wie auch Lernende angenommen werden äußere Zeiger Straße Nr. 22 E, Gartengebäude links parterre.

Gesucht werden junge Mädchen, welche im Nähen geübt sind, **Universitätsstraße Nr. 6, 3 Treppen.**

Eine gute Köchin findet einen guten Dienst **Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage vorn heraus.**

Gesucht wird eine anständige Person in gesetzten Jahren für die feine Küche, welche womöglich in Gasthäusern oder großen Privathäusern conditionirte. (Gehalt 72 $\frac{1}{2}$.) Näheres **Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.**

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen.

Das Nähere Burgstraße Nr. 7, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Aug. a. c. ein Mädchen, welches kochen kann und die häusl. Arbeit mit besorgt, Grimm. Str. 31, 2. Et.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein ordentliches Mädchen für ein Kind und zur häuslichen Arbeit Querstraße 20, 4 Tr. links.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen vom Lande von 15 bis 16 Jahr. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Sogleich oder 1. August wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Reichsstraße Nr. 55, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten.

Nur Solche, welche mit sehr guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden Dresdner Straße Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen. Zu melden äußere Zeitzer Straße Nr. 22 c parterre.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit Flossplatz, Schimmels Gut parterre links.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen, perfect im Kochen, das sich jedoch auch anderer häuslicher Arbeit unterzieht, große Windmühlenstraße Nr. 15, 1. Etage links.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches der Küche wo möglich allein vorstehen kann in der gewöhnlichen Hauskost und sich auch häuslichen Arbeiten mit unterzieht, wird in eine Restauration bei gutem Lohn zu baldigem Antritt gesucht. Näheres Katharinenstraße 20 beim Hausmann von früh 7—10 u. Nachmittag von 2—8 Uhr.

Zum 1. August wird ein kräftiges Dienstmädchen gesucht in Nr. 9 am Kopplatz 4. Etage.

Ein solides, nicht zu junges, auch in weiblichen Arbeiten erfahrenes Kindermädchen wird zum ersten August gesucht Querstraße Nr. 4, Mittelgebäude 2. Etage.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag Dresdner Straße 60, im Hofe quervor 2 Tr.

Eine reinliche und zuverlässige Aufwärterin wird in den Vormittagsstunden gesucht kl. Fleischerg. 15, 1 1/2 Tr.; von 10—12 zu erf.

Ein pünctlicher Mann sucht noch bei einigen Herren Kleider zu reinigen. Adressen unter J. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann (Materialist), in Buchhaltung und Correspondenz wohlverfahren, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle. Etwaige Adressen erbittet man H. B. poste rest. Oederan.

Ein gebildeter Mann mit Vermögen, in mittleren Jahren, sucht einen Posten bei einem technischen Geschäft oder ein solches zu pachten.

Gefällige Offerten poste restante Leipzig unter G. W. H.

Ein junger Mensch vom Lande, mit guten Zeugnissen, sucht ein Unterkommen als Laufbursche, Kellner oder Markthelfer. Näheres Burgstraße Nr. 20, 2 Tr. bei Herrn Richter zu erfragen.

Ein junger militärfreier Mann sucht zum ersten August einen Posten als Markthelfer in einem Tuch- oder anderen Geschäft. Näheres zu erfragen Hainstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Ein Mädchen, das im Ausbessern gut bewandert ist, sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung.

Geehrte Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße, rothes Collegium Nr. 10, Vorderhaus 3 Treppen bei S. Kiebner.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches mit Kindern umzugehen weiß, etwas nähen und stricken kann und in häuslicher Arbeit auch nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. August einen passenden Dienst.

Zu erfragen niederer Park Nr. 10.

Gesucht wird von einem Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. August. Hainstraße Nr. 22, 2. Treppe 1 Treppe hoch bei tom Barge.

Eine anspruchlose gebildete Witwe sucht eine Stelle als selbstständige Wirthschafterin bei einer einzelnen Dame oder Herrn. Sie hat in jeder ihrer Stellungen alle häuslichen Arbeiten selbst verrichtet, und zieht sich eine humane Behandlung statt großem Gehalt vor, die besten Zeugnisse und Empfehlungen sind bereit.

Werthe Adressen sind abzugeben in der Exped. dieses Blattes unter D. 22.

Ein ordentliches, fleißiges und reinliches Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 10 bei der Frau Streubel im Hausstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches längere Zeit bei Herrschaften conditionirte, sucht ein anderweitiges Unterkommen als Köchin und häusliche Arbeit mit zu übernehmen, kann auf Verlangen gleich antreten oder zum 1. August. Adressen beliebe man abzugeben beim Hausmann Johannisgasse Nr. 6 bis 8.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. Aug. für Küche und häusliche Arbeit, welches auch in jeder weiblichen Arbeit bewandert ist. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 54 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst bis den 1. Aug. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren gr. Windmühlenstraße Nr. 26 im Gartengebäude bei der Herrschaft selbst.

Ein junges Mädchen von auswärts, aus gebildeter Familie, welches nicht nur in weiblichen Arbeiten, sondern auch in wirthschaftlicher Hinsicht vielseitige Kenntnisse besitzt, wünscht in einer dergl. Familie eine passende Stelle, auch ist dieselbe fähig im Clavier-spiel Unterricht ertheilen zu können. Nähere Auskunft bei Mad. Köhler, Zeitzer Straße Nr. 8, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. August bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit oder als Stubenmädchen einen Dienst. Zu erfragen Inselstraße 3, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das etwas nähen kann, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. August. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 35, 2 Treppen vorn heraus.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Näheres Schützenstraße Nr. 17 parterre.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Wirthschafterin; sie wird sich auch gern jeder häuslichen Arbeit unterziehen. Zu erfragen beim Hausmann gr. Fleischergasse 25.

Ein Mädchen, im Kochen und allen weiblichen Arbeiten wohl-erfahren, sucht zum 1. August einen Dienst. Flossplatz Nr. 3, im Hinterhause rechts 1 Treppe.

Wohnungs-Gesuch.

Unter vollständiger Garantie pünctlicher Pränumerandozahlung wird für eine Witwe mit erwachsenen Kindern eine kleine, zu Michaelis (nach Befinden auch früher) beziehbare, wo möglich in Meslage oder sonst in der innern Stadt befindliche Familienwohnung im Preis bis zu 140 fl pro anno zu miethen gesucht. — Adressen beliebe man mit den nähern Angaben versehen Brühl Nr. 89, 2 Treppen links abzugeben.

Gesucht wird Michaelis für eine ältliche Dame in der Stadt oder Vorstadt ein kleines Familienlogis im Preise von 40 bis 50 fl . Offerten sind abzugeben bei Herrn Seilerstr. Gleitsmann, Barfußgäßchen Nr. 5.

Gesucht wird ein Stübchen von einem stillen Mann bei ruhigen Leuten; den größern Theil seiner Meubles hat er selbst. Adressen mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter L. K. H 20.

Reichsstraße Nr. 2 ist ein geräumiger trockener Keller sofort zu vermieten und daselbst zwei Treppen hoch nähere Auskunft deshalb zu erhalten.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. oder sofort ein großes Gewölbe nebst heller Schreibstube, Niederlage und Boden in frequenter Lage der innern Stadt durch

Dr. Wendler, Reichsstraße Nr. 41.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein Parterrelogis von 7 Stuben mit Zubehör und einer Gartenabtheilung Emilienstraße Nr. 907 d durch Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41.

Gerberstraße Nr. 29, 1. Etage, ist ein Parterrelogis nach der Straße, passend zugleich als kleines Geschäftslocal, für 60 fl und ein kleines Logis im Hofe für 30 fl , letzteres an Leute ohne Kinder, ab Michaelis zu vermieten.

Vermietung: zwei mittlere Familienlogis an ruhige pünktlich zahlende Leute.Adr. mit Wohnung abzug. Thomasp. 9 im Materialg.

Zu vermieten, sogleich zu beziehen oder 1. Aug., 3 Etagen, jede enthält 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, für 70 fl , Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 112.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit oder ohne Schlafkammer im Vordergebäude des Reichel'schen Gartens. Das Nähere daselbst linker Flügel 2. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. August an eine zweifenstrige meublierte Stube nebst Alkoven Holzgasse Nr. 2, 1. Etage, gleich am Eingange des Rossplatzes.

Zu vermieten ist eine schöne große Stube vorn heraus, mit schönster Aussicht, an einen Herrn von der Handlung oder Beamten, sogleich oder später zu beziehen, gr. Windmühlenstraße Nr. 22 B, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich an einen Herrn eine gut meublierte Stube Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven an Herren Studierende oder vom Conservatorium, auch ist daselbst eine Stube ohne Meubles, Reichstraße Nr. 32, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit zwei Betten Mittelstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten und zum 1. August zu beziehen sind zwei meublierte Stuben nebst Schlafstuben an Herren Weststraße 1657, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. August ab eine freundliche meublierte Stube an einen ruhigen Herrn Eisenbahnstraße Nr. 1, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube nebst Schlafgemach an Herren von der Handlung Nicolaistraße 51, 3. Et.

Zu vermieten ist für einen Herrn von der Handlung eine meublierte Stube, meßfrei, kl. Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube mit Kammer von jetzt oder 1. August Place de repos Nr. 4, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer Frankfurter Straße Nr. 42, 4. Etage. Näheres zu erfragen parterre rechts.

Zu vermieten ist an einen Herrn zum 15. August eine meublierte freundliche Stube nebst Hausschlüssel bei anständiger Familie. Erdmannsstrasse No. 7, quervor 1 Tr. rechts.

Eine meublierte Stube mit Schlafstube ist sogleich oder zum 1. August an einen oder zwei Herren zu vermieten Hospitalplatz Nr. 4, Zangenbergs Gut, bei F. W. Barth.

Ein anständig meublirtes, sehr freundliches Logis von Wohn- u. Schlafstube, mit besonderem Eingang, ist an einen soliden Herrn vom 1. August ab zu vermieten Theaterplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist parterre eine freundliche Schlafstelle an eine ordnungsliebende Mannsperson Burgstr. 16 bei Frau Schulz.

An 1 oder 2 anständige Herren ist ein freundl. Garçonlogis zu vermieten. Auch ist 1 Schlafstelle frei Georgenstr. 21, Vorderh. 1 Tr. rechts.

Eine meublierte Stube ist zum 1. August zu vermieten Alexanderstraße 2, 1 Treppe links.

Place de repos Haus links Nr. 3, 3 Tr. ist ein Zimmer an einen Herrn der Handlung oder Beamte zu vermieten.

Eine Stube ist an einen Herrn oder Dame sofort zu vermieten Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 116.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Reudnitz Nr. 70, 3 Treppen.

Offen ist in einer freundlichen Stube 1 Schlafstelle an einen Herrn, Aussicht nach der Promenade, kl. Fleischergasse 11, 3 Tr.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an ledige Herren oder Frauen Ulrichsgasse Nr. 21, 2 Treppen.

Offen ist ein freundliches Kämmerchen mit separatem Eingang an eine solide Mannsperson Webergasse 1, 2 Tr. vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Frankfurter Straße 54 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, vorn heraus, Dresdner Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Nicolaistraße Nr. 6 im Hofe 3 Treppen.

Im Schützenhause

wird heute Montag den 19. Juli
der achtjährige Kopfrechner

Max Ellenbogen aus Ungarn

die zweite Vorstellung geben. Da demselben durch seine Leistungen die größte Anerkennung zu Theil wurde, so bittet der ergebenst Gefertigte um zahlreichen Zuspruch. Das Nähere die Programme und Anschlagzettel. Entree 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr.; 3 Billets auf den 1. Platz 20 Ngr. und 2. Platz 10 Ngr. Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Schüler bezahlen die Hälfte.
E. Ellenbogen.

Heute Montag den 19. Juli großes

Gondel-Wettfahren (Regatta) und Wasser-Corso-Fahrt um die

Insel Buen Retiro

mit 3 großen Siegespreisen.

Die zuerst am Ziele anlangende Gondel wird von dem auf einer geschmückten Gondel schwimmenden Orchester mit dreimaligem Trompetenschuß empfangen und zwar wird diese italienische Regatta dreimal wiederholt, so jedoch, daß der jedesmalige Preisempfänger bei der nächsten Wettfahrt nicht Antheil nimmt, da die 3 Siegespreise auch in 3 verschiedene Hände kommen sollen.

1. Preis: ein silberner Bouquethalter (f. Damen),
2. Preis: ein Glas-Service mit Untersatz,
3. Preis: ein reich vergoldetes Kaffee-Service.

Diesmal bringt die dritte und letzte Fahrt den Hauptpreis. Anfang der ersten Wettfahrt punct 8 Uhr, durch Trompetenschuß Fanfare signalisirt. Die Siegespreise sind für Jeden zugänglich, welcher sich durch die Miete einer Gondel dabei betheiligen will.

Zum Beschluß:

Brillant-Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Das Musikchor von Dr. Wend.

Insel Buen Retiro.

Zu der heutigen Gondel-Wettfahrt, Concert und Feuerwerk empfehle ich einem geehrten Publicum die delicatesten Speisen und vorzüglichsten Weine und die feinsten Biere.

Ergebenst **C. F. Nappika.**

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.



Restauration zum Forsthaus.

Heute Montag den 19. Juli

Grosses Extra-Concert

mit verstärktem Orchester

von

Carl Welcker,

verbunden mit einem außerordentlich großen

Brillant-Feuerwerk,

gefertigt und arrangirt vom

Kunstfeuerwerker Schömburg.

Unter den aufzuführenden Piecen befinden sich: die Ouvertüren zur Oper „*Ipigenie in Aulis*“ von Chr. v. Gluck; zur Oper „*Der Freischütz*“ von C. M. v. Weber; Sertetto aus der Oper „*Don Juan*“ von W. Mozart; großer Marsch von Franz Schubert; Introduction aus der Oper „*Rienzi*“ von R. Wagner;

Bouquet musical, grosses Potpourri von Carl Welcker

(zum ersten Male) u. s. w. — Anfang 7 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.

Familienbillets das Dgd. 1 Thlr. 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung von C. F. Kahnt, Neumarkt 16, zu bekommen.

Programm zum Feuerwerk. 1. Abtheilung: 1) Lichterstäbchen, bunt verziert; 2) laufende Sarastro-Sonne; 3) Fächercascade; 4) zwei doppelt laufende Stäbe mit Rosetten besetzt; 5) Umläufer; 6) grosse laufende Transparent-Sonne mit Lichterverwandlung. Hierauf Raketen, Bombenrohre, Tourbillons, Pots à feu. — 2. Abtheilung: 1) Feuerrad; 2) Caprice in Brillantfeuer mit Perlfontaine besetzt; 3) grosse laufende Arabesken-Sonne; 4) grosse laufende Libanon-Sonne; 5) grosse Windmühle. Hierauf eine Partie Raketen, Bombenrohre, Tourbillons, Pots à feu. — 3. Abtheilung: 1) Lichterstab; 2) grosse laufende schottische Transparent-Sonne (ganz vorzüglich); 3) grosses chinesisches Ringspiel; 4) ausserordentlich grosses Bombenschliessen; 5) grosse laufende Sarastro-Sonne mit Verwandlung; 6) grosser laufender Stab mit bunten Kränzen verziert und einem bunten Schmetterling besetzt. Hierauf Raketen, Bombenrohre, Tourbillons, Pots à feu. Inzwischen jeder Abtheilung chinesische Beleuchtung. Zum Schluß

eine Fronte grosser Hesperidenbäume.

Unterzeichneter verspricht bei diesem außergewöhnlich grossen Feuerwerke etwas ganz Neues und Ueberraschendes zu bieten, und da ich mich stets der Zufriedenheit des Publicums zu erfreuen hatte, erlaube ich mir um so mehr auf mein heutiges ganz besonders aufmerksam zu machen, da weder Kosten noch Zeit von meiner Seite gespart wurde, um den Abend so angenehm wie nur möglich zu machen. Das Feuerwerk dauert eine Stunde und beginnt präcis 9 Uhr. **F. C. Schömburg.**

Sollte ungünstiges Wetter eintreten, findet das Concert nächstfolgenden Donnerstag statt, und behalten die gelösten Familienbillets ihre Gültigkeit.

Thonberg.

Morgen Dienstag
grosses Concert vom Musikdirector Friedrich Niede.

Füssel.

Leipziger Salon.

Heute von 7 Uhr an Ballmusik, wozu ergebenst einladet
F. A. Heine.

Petersschießgraben.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.
F. G. Dietze.

Colosseum. Heute Montag

Tanzvergügen.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzver-

gügen. Anfang 7 Uhr.

GOSENTHAL.

Heute zur Tanzmusik ladet zu frischer Bratwurst mit Salat
freundlichst ein **C. Bartmann.** Gose ff.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Speckkuchen von 5 Uhr an, Johannisbeer-, Stachelbeer-,
Dresdner Siebkuchen mit saurer Sahne und verschiedenen Kaffee-
kuchen, wozu freundlich einladet **C. Sentschel.**

Thonberg.

Heute Montag Allerlei.

Füssel.

* * * Drei Mohren. * * *

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Huhn, wozu freund-
lichst einladet **F. Rudolph.**

NB. Morgen Lende mit neuen Kartoffeln.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schöpsquarre mit gefüllten
Zwiebeln freundlichst ein. **L. Weinhardt.**

Oberschenke in Guttrisch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Gustav Gottwald.

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Julius Jäger.

Grosse Funkenburg.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten, so wie feine Gose
empfiehlt **J. Fr. Helbig.**

Auch ist ein Abend auf der Regelsbahn frei geworden.

D. D.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.
Das Wernesgrüner ist ff. **C. Schönfelder.**

Feldschlösschen.

Heute verzapfe ich bayerisches Eisbier wie Del, warme und kalte Speisen in Auswahl. Sternschießen. Concert 3 Uhr Anfang. Tanz nach 9 Uhr. Freundlichen Gruß. **Gustav Schulze.**

In Stötteritz alle Tage

frischer Kuchen und alle Abende warme Speisen. Heute Allerlei, dazu das vorzügliche Vereinsbier, so wie ff. Bayerisches von Kurz ic. **Schulze.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag **Schlachtfest**, so wie alle Tage frischen Kuchen, wozu einladet **A. Heyser.**

Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei.

Kleiner Ruchengarten. Heute Montag Allerlei, feine Biere ic.

Vereins-Brauerei. Heute Allerlei.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Rindsblende, wozu ergebenst einladet **S. W. Schulze, Tauchaer Str. 11.**

Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein **J. G. Mentze in Reichels Garten.**

Gosenschenke in Eutritzsch.

Zum Schlachtfest ladet freundlichst ein **H. Fischer.**

Thüringer Hof. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Grimpe.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

Heute Nachmittag **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh **Speckfuchen; Geraer Felsenkellerbier ff.** **Carl Welnert, Universitätsstr. Nr. 8.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speckfuchen bei Hesse, Klostersgasse 4.**

Heute früh Speck- und Zwiebelfuchen bei **C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl 25.**

Speckfuchen! Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr! bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge. **W. Sahn.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 7 Uhr an Speck- und Zwiebelfuchen und frisch gekochten Schinken, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute Montag zu Speck- und Kartoffelfuchen, Abends von 7 Uhr an zu Cotelettes und Zunge mit Allerlei freundlich ein.

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, so wie ein Töpfchen Bayerisches auf Eis ff. **W. Dittmann.**

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7

empfehlen für heute Schweinsknochen und Klöße, nebst ff. Lagerbier. **Hob. Peters, hohe Straße Nr. 7.**

Die Mödnitzer Bier-Stube,

kleine Fleischergasse Nr. 6, empfiehlt Mödnitzer Doppelbier à Kr. 15 $\frac{1}{2}$, einfaches Mödnitzer à Kr. 11 $\frac{1}{2}$, à Kanne 12 $\frac{1}{2}$. Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **C. W. Kämpf.**



Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zum Schlachtfest freundlichst ein. Das Bier ist ff.

Speckfuchen

heute Morgen von 9 Uhr an empfiehlt

Giesinger, Postrestauration.

Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Kartoffelfuchen freundlichst ein **Hönike, goldnes Lämmchen.**

Heute früh 8 Uhr **Speckfuchen** bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei **F. A. Winkler, Dresdner Str. 16.**

Verloren

wurde am Freitag Abend ein goldner Trauring mit dem vollen Namen des Eigenthümers nebst Datum, entweder in Selliers Hof selbst oder von da bis zur großen Feuerkugel und wieder zurück. Der ehrliche Finder erhält den Goldwerth als Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 36 im Schirmgewölbe.

Verloren wurde am Freitag Abend ein schwarzer Zeug-Stiefel in der langen Straße bis auf den Marienplatz.

Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben Ranft'sches Pförtchen.

Verloren wurde Sonnabend Abend im Garten des Hôtel de Saxe von einem daselbst dienenden armen Kellnerburschen eine **Thüringer 20 Thlr.-Banknote.** Sollte dieselbe von einem ehrlichen Menschen gefunden worden sein, so würde der Finder den innigsten Dank und Belohnung bei Abgabe derselben erwerben.

Verloren wurde am Freitag von Lehmanns Trockenplatz bis ins Thomasmag. 1 Wagendecke. Abzugeben gegen Belohnung Thomasmag. 5, 1. Et.

Man versäume das heutige **Sondelfest** auf der Insel nicht, das einzige in diesem Sommer, welcher in wenigen Wochen vorüber sein wird. Auch ist dem Restaurateur Herrn Kappika ein zahlreicher Besuch zu gönnen, da er leider bis jetzt mit der ungünstigen Witterung zu kämpfen hatte.

Dem Einsender des Aufsatzes im Tageblatt wegen des Schreiens der Sandjungen u. dergl. dankt hiermit öffentlich ein sehr Kranker, welcher schon $\frac{3}{4}$ Jahr täglich des Schlafes durch diesen Scandal beraubt wird, für den wohlgemeinten Wunsch.

Wöchte doch die wohlwöbliche Behörde hiesiger Stadt diesem Winke Folge leisten und diesen Uebelstand abstellen. **S. S.**

Unserem Freund und Mitglied **A. Schreck** zu seinem heutigen Geburtstag die besten Glückwünsche. **S. x. x. x.**

Heute Alle in's Feldschlößchen.

Rose. Heute Abend 8 U. Club.

Alle Diejenigen, welche dem am 14. April a. e. verstorbenen Herrn **Joh. Carl Heinrich Eberhardt** Pfänder übergeben haben, werden aufgefordert, solche gegen Zahlung ihrer Schulden und Rückgabe des Pfandscheins bis zum

8. August 1858

bei mir in Empfang zu nehmen, resp. sich als Inhaber der Pfänder zu legitimiren. Im Unterlassungsfalle werden die Pfänder, nach Ablauf der Frist, nach vorgängiger Taxe, verkauft werden.

Leipzig, den 17. Juli 1858.

Joh. Gottfr. Adolph Eberhardt,
Dresdner Straße Nr. 9.

Herrn **Joh. Leonh. Frdr. Wagner**, welcher mit Geistesgegenwart und Entschlossenheit unsern fünfjährigen Sohn vom Tode des Ertrinkens rettete, sagen den herzlichsten, innigsten Dank die tieferschrocken Aelterherzen. Möge Gott dem braven Manne die That in seinen Kindern lohnen.

Leipzig, den 17. Juli 1858.

Otto Merseburger und Frau.

Vermählungs-Anzeige.

Robert von Assel,
Elisabeth von Assel, geb. Trautmann.

Leipzig, den 17. Juli 1858.

Am 16. d. M. Abends 8 Uhr endete zu Lindenau nach zweijährigen schmerzvollen Leiden im 28. Lebensjahre meine theure innigstgeliebte Frau, **Auguste Emilie** geborene **Winne** aus Dschag. Tiefbetrübt zeige ich Verwandten, Freunden und Bekannten diese Trauernachricht an.

Zugleich sage ich den Herren Gebrüder Dr. Körsten meinen herzlichsten Dank für ihre gewissenhafte, unermüdete und uneigennützigste Aufopferung, die Sie der Entschlafenen durch viele Ihrer Bemühungen bis zu ihrem Verscheiden an den Tag legten. Aber auch allen Denen meinen innigsten Dank, welche die liebe Entschlafene während ihres langen schmerzlichen Krankenlagers mit ihrem Besuch erfreuten und an ihrem Schicksal den innigsten Antheil nahmen, was mir unendlich wohlgethan, indem mir es nicht vergönnt war, sie selbst zu pflegen, auch nicht einmal ihr mein letztes Lebewohl zu sagen.

Darum noch einmal meinen herzlich innigsten Dank mit dem Segenswunsche, daß Sie Alle der Himmel vor ähnlichen Schicksalen beschützen möge.

G. Felchner, Mühlknappe z. 3. in Gundorf.

Heute Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr erlöste Gott meinen innig geliebten Gatten, **Robert Schindler**, durch einen sanften Tod von seinen irdischen Leiden. Um stille Theilnahme bittend, widmet diese Trauerkunde allen seinen Verwandten und Freunden

Leipzig, den 17. Juli 1858.

die tiefbetrübt Witwe
Laura Schindler, geb. **Rind**,
im Namen der Hinterlassenen.

K. V. Heute Abend 8 Uhr Ruhthurn.

D. G. — Von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an. Kleiner Ruchengarten.

(Bei ungünstiger Witterung
Cramers Kaffeegarten.)

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|--|
| Alm, Pastor a. Stockholm, schwarzes Kreuz. | Gredowsky, Rent. n. Fam. a. Warschau, und | Milling, Kfm. a. Washington, |
| Arnst, D. n. Rutter a. Dresden, S. de Prusse. | Gudewill, Rent. n. Diener a. Bremen, schw. Kreuz. | Meyer, Kfm. a. Berlin, |
| Aron, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. | Geißler, Kfm. a. Dessau, Palmbaum. | Meyer, Rent. n. Diener a. Havelberg, und |
| Ahmann, Rent. a. Prag, Stadt Rom. | Giwartowski, Banq. a. Moskau, und | May, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Ahmann, Kfm. a. Washington, | Giwartowski, Colleg. Rath a. Moskau, S. de Bav. | Melichar, Musikus a. New-York, St. Wien. |
| Abrahams, Prof. a. Kopenhagen, | Günther, Gen.-Stabs-Arzt a. Dresden, St. Rom. | Müller, Kfm. a. Hamburg. |
| Abrahams, Rent. a. Kopenhagen, und | Granichstädter, Juw. n. Fam. a. Wien, und | Mauersberger, D., Schuldv. n. Fr. a. Breslau, |
| Abrahams, Banq. a. Hamburg, S. de Pol. | de Sigorta, Propr. a. Odessa, S. de Pologne. | Martin, Prof. n. Fr. a. Jena, und |
| Bielinska, Fr. Gräfin n. L. u. Dienersch. aus | Gaiffe, Obef. a. Minden, Lebe's Hotel garni. | Michal, Rent. a. Prag, Stadt Rom. |
| Bretvaet, Frl. a. Moskau, | Girt, Buchhldr. a. Breslau, St. Nürnberg. | Meier, Rent. n. Fam. u. Diener a. Hannover, u. |
| v. d. Busch, D. a. Bremen, | Hochmuth, Köchldr. a. Grimmisschau, br. Hof. | Melina, Part. a. Wien, Hotel de Pologne. |
| v. Bubberg, Bar., Obef. n. Schw. u. Diener | Herzfeld, Rechtsanw. n. Fam. a. Mottay, und | Nikola, Priv. a. Wien, Hotel de Baviere. |
| a. Mitau, und | Heinicus, Kfm. a. Langensalza, Palmbaum. | Oeconow, Offic. a. Lchanigoff, und |
| Boutovitsch, Part. a. Wien, Hotel de Baviere. | v. Herder, Kammerh. a. Dresden, und | Oypolzer, Prof. a. Wien, Hotel de Baviere. |
| Bandelow, Kfm. n. Fr. a. Königsberg, St. Rom. | Hall, Rent. a. London, Hotel de Baviere. | Pöschmann, D., Appell.-Rath a. Dresden, Stadt |
| v. Bodenhausen, Offic. n. Diener a. Deuß, u. | Heyden, D. a. Frankf. a. M., Hotel de Russie. | Hamburg. |
| v. Braun, Major a. D. n. S. a. Stralsund, S. de Pol. | Se. Durchl. Fürst v. Handberg n. Gefolge u. | v. Post, Frl., und |
| Bahla, Beamter n. L. a. Berlin, St. Nürnberg. | Dienersch. a. Petersburg, und | v. Post, Part. a. Bremen, Hotel de Baviere. |
| Blancowski, Rent. n. Tochter a. Warschau, u. | Hincichson, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne. | Perther, Kfm. a. Neapel, Stadt Rom. |
| v. Bourgeois, Rent. a. Paris, schw. Kreuz. | v. Jachberg, Bar. n. Familie aus Christiania, | v. Plate, Fabrikbes. a. Osnabrück, S. de Russie. |
| v. Bufsch, Freih., Part. a. Dresden, und | Jacht Rom. | Pegold, Def. a. Schwaßfeldt, Lebe's H. garni. |
| v. Behr, Leutn. a. Grimma, Stadt Dresden. | Jechotte, Rent. n. Fr. a. Brüssel, S. de Pol. | Se. Durchl. Fürst Adeli n. Fam. u. Dieners- |
| Glaus, Rentant a. Halberstadt, St. Dresden. | Jänike, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. | schafft aus Königsbrück, und |
| v. Chaulin, Rent. a. Jena, Hotel de Prusse. | Jehl, Kfm. a. München, Stadt Dresden. | Rittmeyer, Rent. a. Triest, Hotel de Baviere. |
| la Croix, Hofgärtner a. Berlin, Palmbaum. | Koch, Fabr. a. Berlin, schwarzes Kreuz. | Niehle, Kfm. a. Waldheim, Stadt Dresden. |
| Chrimmschud, Kfm. a. Elgiburg, und | v. Kroß, Colleg.-Secret. a. Petersburg, Stadt | v. Stechow, Major a. Wirschowitz, S. de Prusse. |
| Crydon, Ingen. a. Paris, Hotel de Pologne. | Hamburg. | Seidel, Goldarb. n. L. a. Breslau, Palmbaum. |
| Dienes, Propr. a. Neapel, Hotel de Prusse. | Kirmse, Köchldr. a. Dreben, braunes Hof. | Senf, Kfm. a. Barmen, |
| Deutsch, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Pologne. | Kühn, Kfm. a. Silenbourg, Hotel de Prusse. | v. d. Schulenburg, Kgbes. a. Bösendorf, und |
| Dietel, Fabrikbes. a. Ginnerödorf, schw. Kreuz. | Keydel, Kfm. a. Dresden, und | v. Sell, Bar., Gen. a. Schwerin, S. de Bav. |
| Stimowski, Fr. Gräfin n. Fam. u. Dien. a. Moskau, u. | Krafft, Kfm. a. Grefeld, Palmbaum. | Saupe, D. n. Fr. a. Liegnitz, St. Hamburg. |
| Evers, Consul a. Gothenburg, S. de Baviere. | Keil, Fabrikbes. a. Prag, Hotel de Baviere. | Sowfen, Rent. n. Fam. u. Diener. a. Komorn, |
| Erbschloe, Kfm. n. Fam. a. Lüttringhausen, u. | Koch, Priv. a. München, Stadt Wien. | Stadt Rom. |
| v. Einfeld, Graf, Kgbes. a. Wolkens, S. de Russie. | Kemp, Fr. n. Fam. a. Stettin, Stadt Rom. | Stamp, Rent. a. London, Stadt Rom. |
| Ferber, Buchhldr. a. Gießen, und | v. d. Kanfen, Maj. n. Fam. a. Hannover, S. de Prusse. | Schneider, Kfm. a. Hannover, S. de Russie. |
| Föllsche, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. | Köper, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere. | de Santos, Part. n. Fr. a. Petersburg, und |
| Fitzpatrick, Rent. a. New-York, Stadt Wien. | Langhammer, Kfm. a. Reichenbach, S. de Pol. | Schunk, Kfm. n. Fr. a. Lübeck, S. de Pologne. |
| Fieß, Kammerh., Rent. a. Kopenhagen, und | Müller, Kfm. a. Berlin, | Sacco, Buchh. n. Fr. a. Berlin, L. H. garni. |
| Falkenroth, Fabr. a. Haspe, S. de Pologne. | Maß, Kfm. a. Dessau, und | Siebert, Kfm. a. Berlin, und |
| Fiebiger, D. a. Neumark, und | Mittenzwei, Fleischer. a. Greiz, schw. Kreuz. | Schmidt, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg. |
| Faber, Lehrer a. Lauban, schwarzes Kreuz. | Melzer, Prof. n. Fr. a. Chemnitz, St. Dresden. | v. Tilenau, Hof-Rath a. Petersburg, Palmbaum. |
| Fitzpatrick, Kfm. a. Washington, St. Dresden. | Meißel, Kgbes. a. Waldheim, Lebe's H. garni. | Trantofsky, Kfm. a. Halberstadt, St. Hamburg. |
| | v. Most, Ingen. n. Fr. a. Zürich, Palmbaum. | Weißer, Kfm. a. New-York, Stadt Hamburg. |

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 18. Juli Abds. 19° R.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Volz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.